



LEISTUNGSGEMEINSCHAFT
WÄRMEPUMPE AUSTRIA

LGWA - Leistungsgemeinschaft Wärmepumpe Austria

Meisenweg 5, A - 4050 Traun | TELEFON + 43 7229 - 70452 | E-MAIL info@lgwa.at | WEB www.lgwa.at | www.waermepumpe.klimaaktiv.at | www.klimaaktiv.at

Traun, 22. März 2010

LGWA Infopost

Sehr geehrte Damen und Herren !

Anbei erhalten Sie die LGWA Infopost für **Feber_März/ 2010**. Diese fasst einige wichtigste Informationen der letzten Wochen für Sie noch einmal zusammen. Bei Fragen, Anregungen und Wünschen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Neue LGWA Mitglieder

Die LGWA – Österreichs größter Verband für die Wärmepumpenbranche – freut sich über drei Mitgliederzugänge. Es sind dies die Arge Erdwärme (www.arge-erdwaerme.at) die Firma Rehau (www.rehau.at) sowie die Hagleitner Bohrtechnik (www.hagleitner-energie.at)

Die Arge Erdwärme wurde als Kooperationsplattform gegründet, um in einer konzentrierten Form die Fachkompetenz der beteiligten Unternehmen im Bereich der Erdwärmenutzung zu vereinen. Die Arge Erdwärme greift auf ein breites Netzwerk seiner Partner zurück und kann von deren langjährigem Know how profitieren. Die Firma Rehau deckt mit der Aufnahme von Wärmepumpen ins Produktportfolio erstmals alle wesentlichen gebäudetechnischen Lösungen für das energieeffiziente Haus aus einer Hand ab. Im Programm sind Sonden und Kollektoren, die sowohl zum Heizen als auch zum Kühlen von Gebäuden eingesetzt werden. Die Firma Hagleitner setzt sich schon seit über 35 Jahren mit dem Thema Erdwärme- und Tiefenbohrung auseinander. Im Jahr 1974 wurde die erste Brunnenbohrmaschine angeschafft. In den Folgejahren hat sich ein Unternehmen entwickelt, das in allen Belangen der Bohrtechnik auf einem Topstand ist.

Weider mit neuer Homepage

Die Firma Weider, LGWA Mitglied und erfolgreicher Wärmepumpenhersteller aus Hard in Vorarlberg, hat seinen Internetauftritt überarbeitet. Die vielen Informationen rund um die Wärmepumpe sind übersichtlich und gut verständlich aufbereitet worden. Wer die Adresse besucht, kann sich umfassend über die vorteile einer Wärmepumpe informieren. Weider Wärmepumpen stehen für höchste Effizienz durch umweltschonende Energie aus dem Herzen der Natur. Der Garten wird damit zum natürlichen Energielieferanten. Über Jahrmillionen in der Erdkruste gespeicherte Wärme, ergänzt durch Sonneneinstrahlung, wird verwendet, um Gebäude effizient zu heizen. Informationen: www.weider.co.at

Enquete Erdwärme

Die Arge Erdwärme veranstaltet am 14. April 2010 in Gleisdorf eine Erdwärmeenquete. Landesrat Manfred Wegscheider wird dabei die Energiestrategie 2025 der Steiermark vorstellen. Als Referenten gewonnen werden konnten Prof. Herrmann Halozan und Prof. Johann Goldbrunner. Prof. Goldbrunner referiert aus Sicht des Geologen über die Qualitätssicherung von Erdwärmesonden. Prof. Halozan wird in seinem Referat einen Überblick über die Wärmepumpenentwicklung sowie –anwendung geben. Den Schwerpunkt legt er dabei auf erdgekoppelte Wärmepumpen im Ein- und Zweifamilienhäusern sowie im Bereich Bürobauten. Informationen: www.arge-erdwaerme.at

Jahrestagung ÖKKV

Der ÖKKV (österreichischer Kälte- und Klimatechnischer Verein) veranstaltet vom 15. bis 16. April 2010 seine Jahrestagung im Power Tower der Energie AG, Linz. Zu den Vorträgen gehören unter anderem: Präsentation der



LGWA - Leistungsgemeinschaft Wärmepumpe Austria

Meisenweg 5, A - 4050 Traun | TELEFON + 43 7229 - 70452 | E-MAIL info@lgwa.at | WEB www.lgwa.at | www.waermepumpe.klimaaktiv.at | www.klimaaktiv.at

Wärmepumpen-Roadmap 2020, richtiger Einbau von Lüftungsanlagen, natürliche Kältemittel oder die Gemeinwohlökonomie als Alternative. Informationen: www.oekkv.at

Umwelt-Innovationspreis ausgeschrieben

Viele österreichische Betriebe sind innovationsorientiert in Sachen Umwelttechnologie. Um dem Rechnung zu tragen, sind all diese Unternehmen nun eingeladen, ihre Projekte und innovativen Ideen zum europäischen Umwelt-Innovationspreis 2010 einzureichen. Die besten drei Projekte werden ausgezeichnet, unter anderem mit einem freien Standplatz auf der Pollutec 2010, der internationalen Messe für den Umweltschutz in Lyon. Einsendeschluss für den Umwelt-Innovationspreis ist der 23. April 2010. Informationen: umweltjournal@schendl.at

Energiesparmesse Wels

Rund 100000 Besucher zählte die diesjährige Energiesparmesse in Wels, die am 7. März 2010 mit Erfolg zu Ende gegangen ist. Viele dieser Besucher waren auch in der Halle 19, der Wärmepumpenhalle, anzutreffen und informierten sich bei den Ausstellern zu den Themen Wärmepumpentechnologien, Vorteile der Wärmepumpe, Installation, Service und Wartung. Abgerundet wurde der Messeauftritt mit einer Reihe von Vorträgen zur Wärmepumpe. Die Wärmepumpen-Aussteller zeigten sich mit dem Messeerfolg zufrieden. Die nächste Energiesparmesse Wels wird vom 2. bis 6. März 2011 stattfinden. Informationen: www.energiesparmesse.at

Energiestrategie des Bundes

Etwa 150 Vertreter der Ministerien, der Bundesländer und der Stakeholder aus Wissenschaft, Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft haben monatelang intensiv über die Voraussetzungen und Maßnahmen für ein nachhaltiges Energiesystem diskutiert. Nun liegt die Energiestrategie des Bundes vor. Die Energiestrategie zeigt die strategischen Schwerpunkte einer künftigen Energie- und Klimapolitik auf. Die vorgeschlagenen Maßnahmen stellen einen Weg dar, wie der österreichische Anteil an den europäischen Energie- und Klimazielen erreicht werden kann. Die Energiestrategie steht zum Download bereit. Informationen: www.energiestrategie.at

Lehrbehelf Wärmepumpe

Die EVN hat neue Lehrbehelfe für die Wärmepumpe publiziert. Der Lehrbehelf besteht aus einem funktionstüchtigen Wärmepumpenmodell, einer Lehrerinformation, aus Schülerheften und einer CD mit Bildmaterial zur Wärmepumpe. Bei der Gestaltung des Lehrbehelfes wurde großer Wert auf Verständlichkeit gelegt. Der Lehrbehelf wird von der EVN jährlich an zirka 4000 niederösterreichische Schüler der Sekundarstufen 1 und 2 ausgeteilt und ist – wie das gesamte Schulangebot der EVN – kostenlos. Informationen: www.young.evn.at

Das Blatt wenden

Unter dem Titel „Das Blatt wenden – Zukunftsdialog 2035“ startet die ÖGUT in diesem Jahr den größten Umweltdialog, den es je in Österreich gab. Ziel ist es, Menschen aus den Bereichen Umwelt, Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft miteinander zu vernetzen. In Dialoggruppen werden Experten die zentralen Herausforderungen der nächsten 25 Jahre im Umweltbereich identifizieren und Leitlinien für ein nachhaltiges Handeln entwickeln. Die Ergebnisse der Dialoggruppen werden von einer Fachöffentlichkeit geprüft, die Ergebnisse des Prozesses werden beim ÖGUT Jahresempfang 2010 präsentiert. Informationen: www.dasblattwenden.at

PVA – Topf für Sonnenstrom ist leer

Unzufrieden mit der Energiestrategie des Bundes zeigt sich der österreichische Photovoltaikverband (PVA). Zwar wird in der Energiestrategie die Photovoltaik schmeichelhaft und richtig als Technik mit großem Ausbaupotential dargestellt, aber gleichzeitig auf das – laut PVA - völlig untaugliche Ökostromgesetz verwiesen. Es wird verschwiegen, dass der Topf für Sonnenstrom komplett leer ist und bis an die Grenze des Jahres 2012 vorgebucht ist. Der Deckel mit dem Betrag von 2,1 Mio. Euro an PV verhindert jede Entwicklung, der international boomenden Technik. Informationen: www.pvaustria.at

klima:aktiv – neue Ausschreibung

klima:aktiv, die Klimaschutzinitiative Österreich, hat eine neue Ausschreibungswelle gestartet. So ist derzeit unter anderem auch eine Ausschreibung für erneuerbare Wärme geöffnet. Die Ausschreibungsunterlagen können unter klimaaktiv@energyagency.at angefordert werden. Informationen: www.klimaaktiv.at

Smart Heat - Projektstart

Die LGWA ist Projektpartnerin im EU Forschungsprojekt Smart Heat, dessen Projektstart zu Beginn dieses Jahres erfolgt ist. Unter SmartHeat ist eine intelligente, modulare Warmwasser-Plattform zu verstehen, welche die effiziente und effektive Integration und Verwendung erneuerbarer Energiesysteme ermöglicht. Für das Projekt wurde nun auch eine eigene Homepage installiert, auf der Projektdetails nachgelesen werden können. SmartHeat hat eine Laufzeit von 36 Monaten. Neben der LGWA ist auch Solarfocus Projektpartner aus Österreich. Informationen: www.smartheat.org.uk

Marktanreiz für erneuerbare Energien

Seit Ende Februar 2010 ist das neue Marktanreizprogramm 2010 für erneuerbare Energien in Deutschland in Kraft. Die wichtigsten Anpassungen betreffen den Effizienzbonus sowie Änderungen bei der Förderung von Wärmepumpen und den Kesselaustauschbonus, der rückwirkend zum 1. Jänner 2010 wieder eingeführt wurde. Bei den Wärmepumpen beträgt der Zuschuss für Wohn- und Nichtwohnbauten 20 Euro pro Quadratmeter beheizter Nutzfläche. Es gelten jedoch Höchstbeiträge. So beträgt die maximale Förderung für ein Einfamilienhaus 2400 Euro. Die Förderung von elektrisch betriebenen Luft/ Wasserwärmepumpen liegt bei 10 Euro pro Quadratmeter beheizter Nutzfläche. Informationen: www.energiefoerderung.info

Inputs zum 8. EU Rahmenprogramm

Das 7. EU Rahmenprogramm hat 2010 Halbzeit. Bereits jetzt beginnen die Vorbereitungen zum 8. EU Rahmenprogramm. Das Bundesministerium für Forschung und Entwicklung führt aus diesem Grund eine Online-Konsultation durch, welche noch bis 31. März 2010 alle Stakeholder aus Forschung, Technologie und Entwicklung offen steht. Ziel der Konsultation ist es, zeitgerecht den Input österreichischer Entscheidungsträger zur Formulierung eines ersten österreichischen Reflexionspapiers zum 8. EU Rahmenprogramm zu erhalten. Dieses soll Ende 2010 an die EU Kommission übermittelt werden. Informationen: www.era.gv.at/consultation

Internationale Wärmepumpenkonferenz – Call for Papers

Die 10. Internationale Wärmepumpenkonferenz der internationalen Energieagentur findet vom 16. bis 19. Mai 2011 in Tokio, Japan, statt. Noch bis zum 30. Juni 2010 ist der Call for Papers geöffnet. Interessenten können via Webseite ihre Abstracts in der Länge von 200 bis 300 Wörtern einreichen. Zu den Schwerpunktthemen gehören: Umweltfreundliche Technologien, Systeme und Komponenten, Applikationen, Forschung und Entwicklung, Politik, Standards und Marktstrategien, Märkte sowie internationale Aktivitäten. Informationen: www.hpc2011.org

Veranstaltungstermine

Folgende Veranstaltungen können für Sie von Interesse sein:

- Alles für den Gast/ all Mountain, Salzburg, 11. bis 14. April 2010, Informationen: www.gastsalzburg.at
- International Conference on Improving Energy Efficiency in Commercial Buildings, Frankfurt, 13. bis 14. April 2010, Informationen: http://re.jrc.ec.europa.eu/energyefficiency/events/future_events.htm
- Erdwärmeenquete, Gleisdorf, 14. April 2010, Informationen: www.arge-erdwaerme.at
- Construma, Budapest, 14. bis 18. April 2010, Informationen: www.construma.hu
- Jahrestagung 2010 ÖKKV, Linz, 15. bis 16. April 2010, Informationen: www.oekkv.at



LGWA - Leistungsgemeinschaft Wärmepumpe Austria

Meisenweg 5, A - 4050 Traun | TELEFON + 43 7229 - 70452 | E-MAIL info@lgwa.at | WEB www.lgwa.at | www.waermepumpe.klimaaktiv.at | www.klimaaktiv.at

- 10. Internationales Anwenderforum Oberflächennahe Geothermie, Linz, 19. bis 21. April 2010, Informationen: www.otti.de
- EHPA Generalversammlung, Brüssel, 19. Mai 2010, Informationen: www.ehpa.org
- 3. Internationale Wärmepumpenkonferenz, Brüssel, 20. Mai 2010, Informationen: www.ehpa.org
- Konfliktlösung durch Mediation, Linz, 1. Juni 2010, Informationen: www.lachmair-consulting.com
- 11. Renexpo, Augsburg, 7. bis 10. Oktober 2010, Informationen: www.renexpo.de
- 2. Renexpo Austria, Salzburg, 25. bis 27. November 2010, Informationen: www.renexpo-austria.at
- Pollutec, internationale Umweltmesse, Lyon (F), 30. November bis 3. Dezember 2010, Informationen: www.pollutec.com
- 10. Internationale Wärmepumpenkonferenz der IEA, Tokio, 16. bis 19. Mai 2011, Informationen: www.hpc2011.org

Herzlichen Dank für die Kenntnisnahme.

Christine Widmann

LGWA Geschäftsführerin

Mobil: +43 664 4288 757

e-Mail: christine.widmann@lgwa.at